

Wechsel in der Verwaltung



Brigitta Stocker wird im Laufe dieses Sommers ihre Stelle in der Gemeindeverwaltung verlassen. Nach 23-jähriger Tätigkeit tritt sie

in den wohlverdienten Ruhestand. Der Gemeinderat wird sie zu gegebener Zeit gebührend verabschieden.

Auf die frei werdende Stelle haben sich über zwanzig Personen beworben. Die Wahl ist dabei auf die in Rheinau wohnhafte Astrid Annen gefallen. Sie hat ihre Lehre auf einer Gemeindeverwaltung gemacht und anschliessend viele Jahre in diesem Bereich gearbeitet. Dabei konnte sie sich ein grosses und breites Fachwissen aneignen. Astrid Annen wird die Stelle als Fachangestellte Einwohnerkontrolle und Verwaltung im August 2018 antreten.

Der Gemeinderat freut sich, mit Astrid Annen eine sehr erfahrene und motivierte Nachfolgerin gefunden zu haben. Wir heissen Astrid Annen herzlich willkommen und wünschen ihr einen erfreulichen Start auf unserer Gemeinderatskanzlei.

Gemeinderat Rheinau

Neue Schulleiterin



Die Primarschulpflege Rheinau hat an ihrer Sitzung vom 16. Januar 2018 Frau Manuela Thurnherr als neue Schulleiterin der

Primarschule Rheinau angestellt. Frau Thurnherr ist ausgebildete Schulleiterin und Primarlehrerin. Bisher arbeitete sie als Klassenlehrerin und in der Co-Leitung der Primarschule Flurlingen. Sie wird ihre Stelle in Rheinau am 1. März 2018 antreten.

Die laufende Interimslösung der Schulleitung wird Frau Thurnherr einen guten Start ermöglichen und auch eine reibungslose Übergabe sichern. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die während der Vakanz der Schulleitung dazu beigetragen haben, dass der Schulalltag reibungslos weitergehen konnte.

Wir freuen uns auf die gute Zusammenarbeit mit Frau Thurnherr und wünschen ihr bereits heute viel Vorfreude auf die neue Arbeitsstelle und einen gelungenen Start. Manuela Thurnherr wird sich in einem der kommenden Rheinaufalter noch persönlich vorstellen.

Primarschulpflege Rheinau

Leitgedanken

Rückblick auf meine Zeit als Gemeinderat in Rheinau und Rücktritt vom Amt im Jahr 2018

Im Jahr 2002 trat ich das Amt des Präsidenten der Rechnungsprüfungs-Kommission (RPK) in unserer Gemeinde an. In der RPK lernte ich sehr viel über die Abläufe und die Organisation der Gemeindeverwaltung Rheinau. Ich hatte die Möglichkeit vieles nachzufragen und mich einzubringen. Nachdem ich 8 Jahre als RPK-Präsident fungiert habe, trat ich anfangs 2010, als Partei unabhängiger, das Amt als Gemeinderat an.

Meine Motivation war riesig und ich war bereit, die grosse Verantwortung als Legislativbehörden-Mitglied zu übernehmen und ich habe mich gerne dieser Aufgabe gestellt. Nun habe ich entschieden, mein Amt als Gemeinderat zur Verfügung zu stellen. Die Gründe dafür sind vielfältig. Meine derzeitige berufliche Tätigkeit fordert mich sehr zeitintensiv. Zudem reise ich für mein Leben gern. Ich habe noch viele Wunschdestinationen, welche ich noch individuell erkunden möchte. Alles in allem fehlt mir die notwendige Zeit um mich vertieft in die immer komplexer werdenden Gemeinderatsgeschäfte einzuarbeiten.

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Rheinau, ich habe mich stets bemüht die Politik unserer Gemeinde so bürgernah wie möglich zu leben und zu vertreten. Es liegt in der Natur der Sache, dass, wenn man in einer auf dem Kollegialitätsprinzip funktionierenden Organisation tätig ist, nicht alles so umgesetzt wird, wie

man es sich vorstellt, respektive dafür einsetzt. Ich war in meinem Ressort für die Geschäfte Werke, Tiefbau und Entsorgung zuständig. Zudem war ich Stellvertreter unseres Gemeindepräsidenten. In folgenden Tätigkeitsgebieten konnte ich Veränderungen und Anpassungen verwirklichen, wobei es absolut spannend und herausfordernd war, mich in allen Geschäften mit Befürwortern und Gegnern auseinanderzusetzen. Dabei lernte ich zu verstehen, zuzuhören und Anliegen ernst zu nehmen. Vieles konnte sehr positiv umgesetzt werden, bei anderen Geschäften war es gut, wenn eine Win-Win-Situation zustande kam. Edmund Stoiber sagte dazu einmal: *«Wer in der Politik versucht, es allen recht zu machen, wird bald everybody's Depp sein»*. Es war nie mein Ziel zu allem Ja und Amen zu sagen. Ich freute mich immer auf die konstruktiven Gespräche in vielen Sachgeschäften, welche ich begleiten und umsetzen durfte. Erlauben Sie mir bitte einen kurzen Abriss über meine Zeit als Gemeinderat:

- Bau und Sanierungen von Strassen, sowie Wasser- und Abwasser-Leitungen
- Verbreiterung des «Stuben»
- Abschaffung von Überstunden-Auszahlungen der Ressortmitarbeitenden zugunsten der Kompensation von Mehrzeiten
- Untersuchung von Naturgefahren sowie belasteten Standorten in unserer Gemeinde
- Umsetzung der Realisation eines Bootssteiges
- Verkauf der Elektro-Versorgung Rheinau an die EKZ

- Revision der Wasser- und Abwasser-Reglemente sowie deren Tarifbestimmungen
- Erstellung des Bootsplatz-Reglements
- Realisation und Erneuerung der Winterdienstverträge
- Kauf des HFB-Grundstückes
- Übernahme der Kantonalen Wasserversorgung
- Einsatz gegen den Neubau der Mietwohnungen hinter den Alterswohnungen auf Kosten der Steuerzahlenden und mit einer, meiner Meinung nach, unzureichenden Rendite von 3.5 %.
- Einsatz gegen und schliesslich Verhinderung, unter Zusammenarbeit mit der Energiekommission, der Solaranlage auf dem Mehrzweckgebäude, welche nicht CO2-neutral war.
- Einsatz gegen Steuer-Erhöhen

In Zusammenarbeit mit der Energiekommission Umsetzung folgender Aufgaben:

- Photovoltaik-Anlage auf der ARA, welche privat finanziert wurde, umgesetzt
- Energiepreis-Reglement erstellt
- Einführung des reduzierten Winterdienstes
- Energiesparmassnahmen bei den Strassenbeleuchtungen umgesetzt.
- Die Entsorgungsmöglichkeiten auf Gemeindegebiet angepasst und die Unterflur-Glas-Entsorgung realisiert

Mitwirkung bei

- KEWY Verband
- „Forum Opalinus“
- Tiefenlager Zürich Nordost

Zusammenfassend hat mir das Amt als Gemeinderat in Rheinau immer wieder interessante und spannende Begegnungen mit der Bevölkerung sowie mit anderen Gremien beschert. Auch gab es immer wieder sehr interessante Geschäfte, bei denen viel Neues und Unbekanntes zu Tage trat und bei denen aktiv mitgestaltet und etwas bewirkt werden konnte.

Es war eine interessante Erfahrung, welche mein Leben sehr bereichert und meine Biografie prägt. Ich möchte die Zeit auf keinen Fall missen. Jeder Weggang aus einer gefestigten Umgebung und Austritt aus verschiedenen Gremien ist halt auch Abschied. Und wie Katja Ebstein schon besang «ist jeder Abschied auch ein bisschen wie sterben».

Ich werde die vielen Kontakte mit Menschen die mir ans Herz gewachsen sind vermissen. Nun werde ich meine politische Meinungs-Äusserung als Stimmbürger dieser Gemeinde wahrnehmen und freue mich auf die politische und gesellschaftliche Entwicklung von Rheinau. Dem Gemeinderat wünsche ich das notwendige Feingefühl für künftige Veränderungen, gute Ideen für das Voranbringen unserer Gemeinde und viele gute Kontakte zur Bevölkerung.

Roland Hofstetter
Gemeinderat

Amtliche Publikation Wahlordnung / Nachfrist

Erneuerungswahlen für die Amtsdauer 2018 – 2022 Gestützt auf die Wahlordnung vom 15. Dezember 2017 sind für die Erneuerungswahlen fristgerecht folgende Vorschläge beim Gemeinderat eingereicht worden:

Gemeinderat

(5 Mitglieder inkl. Präsident)

Cibolini Roman	neu
Eigenheer Karin	bisher
Jaun Martin	bisher
Jenni Andreas	bisher
Ziegler Jürg	neu
<u>Präsident:</u>	
Jenni Andreas	bisher

Schulpflege

(4 Mitglieder inkl. Präsident; das 5. Mitglied wird vom Gemeinderat gestellt)

Brander Helene	bisher
Bührer Barbara	bisher
Mathei Madeleine	bisher
Stangl Regina	bisher
<u>Präsident:</u>	
Stangl Regina	bisher

Rechnungsprüfungskommission

(5 Mitglieder inkl. Präsident)

Haupt Esther	neu
Hugener Ernst	neu
Jaquet Olivier	neu

Rubli Dilek	neu
Zimmermann Thomas	bisher
<u>Präsident:</u>	
Haupt Esther	neu

Bürgerrechtskommission

(4 Mitglieder; der Präsident wird vom Gemeinderat gestellt)

Haupt Silvio	neu
Haldemann Kaspar	neu
Ineichen Forster Ruth	bisher
Vakant	kein Wahlvorschlag

Kath. Kirchenpflege

(5 Mitglieder inkl. Präsident)

Baschnagel Pius	bisher
Hahn Luisa	bisher
Pêpe Catherine	bisher
Rives Judith	bisher
Sigrist Philipp	neu
<u>Präsident:</u>	
Baschnagel Pius	bisher

Ref. Kirchenpflege Rheinau-Ellikon

(5 Mitglieder inkl. Präsident)

Müller Brander Richard	bisher
Vakant	kein Wahlvorschlag
Vakant	kein Wahlvorschlag
Vakant	kein Wahlvorschlag
<u>Präsident:</u>	
Müller Brander Richard	bisher

Diese Wahlvorschläge werden hiermit veröffentlicht. **Gleichzeitig wird eine neue Frist von 7 Tagen (bis Freitag, 9. Februar 2018) angesetzt.** Während dieser Frist können die Wahlvorschläge ergänzt, geändert oder zurückgezogen werden. Dem Gemeinderat Rheinau, Schulstrasse 11, 8462 Rheinau können innert der gleichen Frist weitere Wahlvorschläge eingereicht werden.

Wählbar sind stimmberechtigte Personen der Gemeinde. Jeder Wahlvorschlag muss von mindestens 15 Stimmberechtigten der Gemeinde Rheinau eigenhändig unterzeichnet sein. Diese können ihre Unterschrift nicht zurückziehen und dürfen nur einen Vorschlag unterzeichnen. Wahlvorschlagsformulare sind bei der Gemeindeverwaltung, Schulstrasse 11, 8462 Rheinau oder unter www.rheinau.ch > Dienste > Publikationen > Wahlvorschlag erhältlich.

Sofern nach dieser siebentägigen Frist die Zahl der Wahlvorschläge diejenige der zu besetzenden Stellen nicht übersteigt, werden die Namen der Vorgeschlagenen auf die den Stimmberechtigten zuzustellenden Wahlzettel gedruckt.

Gegen diese Anordnung kann wegen Verletzung von Vorschriften des Gesetzes über die politischen Rechte und ihre Ausübung innert 5 Tagen, von der Veröffentlichung an gerechnet, schriftlich Rekurs beim Bezirksrat Andelfingen, 8450 Andelfingen, eingereicht werden. Die Rekurschrift muss einen Antrag und dessen Begründung enthalten. Die Beweismittel sind, soweit möglich, beizulegen.

Gemeinderat Rheinau

Warteliste Bootsplätze

Die Bewerbung für die Warteliste ist jährlich auf den 1. März zu erneuern. Andernfalls wird der Bewerber von der Warteliste gestrichen. Verspätete Erneuerungen werden am Schluss der Warteliste geführt. Bitte reichen Sie die Erneuerung Ihrer Bewerbung bis spätestens **1. März 2018** per Email an einwohnerkontrolle@rheinau.ch oder schriftlich an die Gemeindeverwaltung ein.

Gemeindeverwaltung Rheinau

Bautätigkeiten

Im vierten Quartal 2017 wurden folgende Baugesuche bewilligt:

Ordentliches Verfahren:

- Markus Haupt, Freilegung Riegelkonstruktion, Einbau Nasszelle und Dachflächenfenster, Sanierung Fassade, Rheingasse 27
- Olivier und Stephanie Jaquet, Heizungsanierung Luft/Wasser-Wärmepumpe mit Aussengerät, Kleiner Mühleweg 8
- Baudirektion Kanton Zürich, Brandschutzmassnahmen, Alleestrasse 60
- Schneble Heinrich, Diagonalgeflecht-Zaun, Zollstrasse 5
- Baudirektion Kanton Zürich, Anbau Holzschnittsilo (unterflur), innere Umbauten Heizzentrale, Ersatz Holzschnittzelfeuerungsanlage und Kamin, Abbruch Schnitzelschacht, Ersatz Service-Tor im Untergeschoss A, Anpassung Hofentwässerung, Ersatz Ölkessel, Chorbstrasse 6
- Zimmermann Michaela und Thomas,

Neubau EFH mit Carport, Sitzplatz-überdachung und Gartenschopf, Im Ziel 20

- Hasiri Holding AG, Streichen Fassade, Fenster, Jalousieläden, Holzwerk etc., Ersatz resp. Sanierung Fenstereinfassungen, Schulstrasse 6

Anzeigeverfahren:

- Braunwalder Florian, Erstellung Unterstand, Zielstrasse 7
- Brogli Daniel, Sichtschutzwand, Rafzerstrasse 6

Informationen aus dem Steueramt

Wegleitungen zur Steuererklärung gehören für viele Bürgerinnen und Bürger nicht zur bevorzugten Lektüre. Unsere Wegleitung verdient jedoch Ihre Aufmerksamkeit. Mit Farben, Beispielen und vielen nützlichen Tipps führen wir Sie Schritt für Schritt durch die Formulare.

Das Ausfüllen der Steuererklärung 2017 kann mit den Programmen ZHprivateTax und ZHprivateTax-Light direkt online erfolgen. Dazu muss kein Programm auf dem eigenen PC installiert werden. Weitere Details zu den Online-Steuererklärungen finden Sie unter www.steuern.ch/zhprivatetax oder www.steuern.ch/zhprivatetax-light.

Für das Ausfüllen der Steuererklärung auf dem eigenen PC kann zudem weiterhin das Programm Private Tax in einer plattformübergreifenden Einheitsversion (Java-Programm für Windows-, Mac- und Linux-Benutzer) als CD-ROM gratis beim Gemeindesteueramt bezogen werden (solange Vorrat). Die CD-ROM kann auch bei der

Kantonalen Drucksachen- und Materialzentrale, Räfelstrasse 32, 8090 Zürich, gegen Vergütung der Versandkosten von Fr. 6.- und solange vorrätig bestellt werden (Tel.: 043 259 99 99, Fax: 043 259 99 98, E-Mail: info@kdmz.zh.ch).

Alternativ steht die Software Private Tax unter www.steuern.ch/privatetax auch gratis zum Herunterladen über das Internet bereit.

Haben Sie Fragen? Zögern Sie nicht, uns anzurufen.

Ihr Gemeindesteueramt

Sirenentest

Am 7. Februar 2018 wird in der ganzen Schweiz die Funktionsbereitschaft der Sirenen des Allgemeinen Alarms und des Wasseralarms getestet. Es sind keine Schutzmassnahmen zu ergreifen.

Ausgelöst wird um 13.30 Uhr das Zeichen „Allgemeiner Alarm“: ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute Dauer. Wenn nötig darf der Sirenentest bis 14.00 Uhr weitergeführt werden.

Ab 14.15 Uhr bis spätestens 16.00 Uhr wird in den Nahzonen unterhalb von Stauanlagen das Zeichen „Wasseralarm“ getestet welche im Kanton Zürich bei einer Zerstörung der Sihlsee-Talsperren die Bevölkerung in der Nahzone des Sihlsees alarmieren würden.

Es besteht aus zwölf tiefen Dauertönen von je 20 Sekunden in Abständen von je 10 Sekunden.

Was gilt bei einem echten Sirenenalarm?

Wenn das Zeichen "Allgemeiner Alarm" ausserhalb der angekündigten Sirenenkontrolle ertönt, bedeutet dies, dass eine Gefährdung der Bevölkerung möglich ist. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert Radio zu hören, die Anweisungen der Behörden zu befolgen und die Nachbarn zu informieren.

Der „Wasseralarm“ bedeutet, dass eine unmittelbare Gefährdung unterhalb einer Stauanlage besteht. In diesem Fall ist die Bevölkerung aufgefordert, das gefährdete Gebiet sofort zu verlassen.

Weitere Informationen über den Sirenentest finden Sie unter www.sirenentest.ch oder www.sirenenalarm.ch.

Kanton Zürich, Sicherheitsdirektion

Hunde

Ausbildungspflicht

Das Bundesparlament hat entschieden, den Sachkundenachweis für Hundehalterinnen und Hundehalter abzuschaffen. Diese Änderung in Bezug auf die Hundeausbildung gilt ab dem 1. Januar 2017. Die kantonale Ausbildungspflicht ist indes von diesem Entscheid nicht tangiert.

Das bedeutet, wer einen grossen oder massigen Hund (Hunde der Rassetypenliste I) hält oder erwirbt, muss mit ihm weiterhin die obligatorischen Kurse nach geltendem Zürcher Hundegesetz absolvieren.

Hundehalterinnen und Hundehalter, die im Kanton Zürich einen kleinwüchsigen Hund halten oder erwerben, müssen ab dem



1. Januar 2017 keine Kurse mehr besuchen. Ab Januar 2017 ist unter <https://codex-hund.ch/hundehalter/kurse-guide> ein interaktiver Kursguide aufgeschaltet. Anhand verschiedener Angaben zum Hund zeigt er auf, welche Kurse besucht werden müssen. Die Nachweise über die abgeschlossenen Kurse sind auf der Gemeindeverwaltung innerhalb eines Monats einzureichen.

Hundesteuer

Alle Hundehalter, deren Tiere im Hunderegister der Gemeinde eingetragen sind, erhalten demnächst eine Rechnung für die Begleichung der diesjährigen Hundegebühr.

Mikrochip

Die Kennzeichnung des Hundes muss spätestens im Alter von 3 Monaten oder vor der Abgabe aus der Geburtsstätte von einem Tierarzt vorgenommen werden.

Meldepflicht

Hundehalter sind verpflichtet, ihre Hunde, die älter als 3 Monate sind, innert 10 Tagen bei der Gemeinde anzumelden.

Innert der gleichen Frist müssen Namens- und Adressänderungen, die Abgabe des Hundes an einen neuen Halter sowie der Tod des Hundes beim AMICUS (neue zentrale Hundedatenbank, www.amicus.ch, info@amicus.ch, Tel. 0848 777 100) und der Gemeinde gemeldet werden.

Haftpflichtversicherung

Wer einen Hund hält verpflichtet sich, für diesen eine Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mindestens 1 Million Franken abzuschliessen.

Gemeindeverwaltung Rheinau

Gemeinde- und Schulbibliothek



Spielnachmittag

Alle Spielsüchtigen und jene, die es noch werden wollen, sind herzlich zu einer spannenden Spielrunde eingeladen am Samstag, 10. Februar 2018, 13.30 bis 16.30 Uhr, in der Bibliothek Rheinau.

Cinéclub in der Bibliothek

Wir bieten Ihnen richtiges „Kinofeeling“ an, indem wir Popcorn und Getränke aus Original-Kinobechern offerieren. Dazu brauchen Sie nicht weit zu fahren, nur bis zur Gemeinde- und Schulbibliothek Rheinau.

Agenda – www.rheinau.ch

6. Feb.	Spielkreis	Kirchgemeindezentrum, 14.00 Uhr	Ref. Frauenverein
8. Feb.	Generalversammlung	Salmen	Kath. Frauenverein
10. Feb.	Spiele spielen	Bibliothek Rheinau, 13.30 – 16.30 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek
11. Feb.	Fasnachtsumzug	Ab Klosterplatz, 13.33 Uhr	Rhy Fako
12. Feb.	Generalversammlung	Rest. Salmen, 19.00 Uhr	Ref. Frauenverein
21. Feb.	Cinéclub	Bibliothek Rheinau, 17.30 – 19.30 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek
22. Feb.	Senioren Mittagessen	Restaurant Salmen, 12.00 – 14.30 Uhr	Kath. und ref. Kirchenpflege
23. Feb.	Cinéclub	Bibliothek Rheinau, 19.30 – 22.00 Uhr	Gemeinde- und Schulbibliothek
23. Feb.	Generalversammlung	Restaurant Salmen, 20.00 Uhr	Ortsverein Rheinau OVR
27. Feb.	Seniorenjass	Restaurant Salmen, 14.00 – 18.00 Uhr	Heinrich Bruderer

Darum nutzen Sie dieses tolle Angebot und kommen Sie am Mittwoch, 21. Februar 2018, von 17.30 – 19.30 Uhr zum Kinderfilm (Altersempfehlung: Kinder ab 8 Jahren und junggebliebene Erwachsene) oder am Freitag 23. Februar 2018, von 19.30 – 22.00 Uhr zum Thema Musik (Altersempfehlung: Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren in Begleitung eines Erwachsenen). (Eintritt frei – Kollekte)

Nicht vergessen!

- 10. Februar
Entsorgungsstelle geschlossen
- 24. Februar
Entsorgungsstelle geschlossen

